
Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe (EV WPEG)¹

vom 28. Oktober 1996²

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I. Rh.,
gestützt auf Art. 22 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Wehrpflichtersatzabgabe
vom 12. Juni 1959 (WPEG),

beschliesst:

I. Behörden

Art. 1³

¹Das Kreiskommando ist die kantonale Wehrpflichtersatzverwaltung und ist als solche für den Vollzug des Wehrpflichtersatzes zuständig.

Wehrpflichtersatzverwaltung

²Die Standeskommission kann die Registerführung, die Veranlagung und den Bezug teilweise oder ganz einer anderen Stelle zuweisen.

Art. 2⁴

Rekurskommission im Sinne von Art. 22 Abs. 3 WPEG ist das Kantonsgericht, Abteilung Verwaltungsgericht.

Rekurskommission

II. Veranlagung

Art. 3⁵

¹ Mit Revisionen vom 23. Juni 2003, 23. Oktober 2006 und 26. Juni 2017.

² Titel abgeändert durch GrRB vom 23. Juni 2003. Titel und Ingress abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

³ Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006. Abgeändert durch GrRB vom 26. Juni 2017 (Inkrafttreten: 1. Juli 2017).

⁴ Abgeändert durch GrRB vom 23. Juni 2003 (Inkrafttreten: 1. Januar 2004).

⁵ Abgeändert (Abs. 1 lit. a) und aufgehoben (Abs. 2) durch GrRB vom 23. Juni 2003 (Inkrafttreten: 1. Januar 2004). Abgeändert (lit. a) durch GrRB vom 23. Oktober 2006. Aufgehoben durch GrRB vom 26. Juni 2017 (Inkrafttreten: 1. Juli 2017).

Art. 4¹

Kantonale Steuerverwaltung

¹Die kantonale Steuerverwaltung meldet der Wehrpflichtersatzverwaltung auf dem dafür vorgesehenen Formular von jedem im Kanton wohnhaften Ersatzpflichtigen:

- a) die für die Veranlagung der Ersatzabgaben massgebenden Einkommensbestandteile aufgrund der Einschätzung zur direkten Bundessteuer;
- b) das Ergebnis von Revisionen für die direkte Bundessteuer;
- c) die Eröffnung und das Ergebnis von Nachsteuerverfahren für die direkte Bundes- oder Staatssteuer.

²Sie gewährt der Wehrpflichtersatzverwaltung Einsicht in die Akten der direkten Bundes- und der Kantonssteuer von Ersatzpflichtigen und ermöglicht den Zugriff auf alle für die Veranlagung und den Bezug der Wehrpflichtersatzabgabe erforderlichen Daten.

Art. 5²

Art. 6

Stundung und Erlass

Zuständig für die Stundung und den Erlass von Ersatzabgaben und Kosten ist die kantonale Wehrpflichtersatzverwaltung.

III. Strafverfolgung

Art. 7³

Strafbehörde

¹Ordentliche Strafverfolgungsbehörde im Sinne von Art. 44 Abs. 2 WPEG ist die Staatsanwaltschaft Appenzell I.Rh.

²Zuständig für die gerichtliche Beurteilung im Sinne von Art. 44 Abs. 4 WPEG ist das Bezirksgericht.

IV. Schlussbestimmung

Art. 8⁴

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach Annahme durch den Grossen Rat am 1. Januar 1997 in Kraft.

¹ Abgeändert (Abs. 1 lit. b und Abs. 2) durch GrRB vom 23. Juni 2003 (Inkrafttreten: 1. Januar 2004). Abgeändert (Abs. 1 lit. a und b) durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

² Abgeändert durch GrRB vom 23. Juni 2003 (Inkrafttreten: 1. Januar 2004). Aufgehoben durch GrRB vom 26. Juni 2017 (Inkrafttreten: 1. Juli 2017).

³ Abgeändert (Abs. 1 und 3) durch GrRB vom 23. Juni 2003 (Inkrafttreten: 1. Januar 2004). Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

⁴ Aufgehoben (Abs. 2) durch GrRB vom 23. Juni 2003 (Inkrafttreten: 1. Januar 2004). Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006.